

## **Stellungnahme** **der FairEnergie GmbH zum Antrag des Jugendgemeinderats** **„Sanierungs- und Photovoltaikcontracting durch die FairEnergie“**

Die FairEnergie unterstützt das Ziel des Jugendgemeinderates, mit Hilfe von Contracting-Angeboten für Privathaushalte und Geschäftskunden die Erneuerung von ineffizienten und fossilen Heizungen voranzutreiben und den Ausbau erneuerbarer Energien zu beschleunigen.

Bereits seit mehr als 15 Jahren bietet die FairEnergie mit dem Produkt „WohlfühlWärme“ ein Contracting-Modell für Heizungssanierungen im privaten und gewerblichen Bereich an. Die FairEnergie übernimmt dabei die Investition für die neue Heizung und der Kunde bezahlt lediglich eine monatliche Pauschale zuzüglich der verbrauchten Wärme. Die Realisierung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem lokalen Fachhandwerk. Durch die in Baden-Württemberg bereits seit 2010 vorhandene Pflicht zur Verwendung erneuerbarer Energien beim Heizungstausch, wurden beim Austausch in der großen Zahl der Fälle ein sogenannter Sanierungsfahrplan verwendet und Bioerdgas eingesetzt.

Während in der Vergangenheit im Wesentlichen Erdgas-Heizungen nachgefragt wurden, werden zukünftig insbesondere Hybridheizungen und Wärmepumpen realisiert – idealerweise in Kombination mit einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage. Die Angebote werden aktuell mit den Fachbetrieben entwickelt und müssen die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes erfüllen, das noch vom Bundestag beschlossen und in seinen Details erläutert und ergänzt werden soll – insbesondere bei Förderungen und diversen Sonderfällen.

Welche konkrete Lösung im Einzelfall die Beste ist, muss dann in einem Beratungsgespräch durch den Fachhandwerker vor Ort beim Kunden geklärt werden.

Im Bereich der Photovoltaik bietet FairEnergie mit dem Produkt „FairflirtSonnig“ bereits seit mehr als 5 Jahren eine Contracting-Lösung für Privat- und gewerbliche Kunden an. Photovoltaik-Anlagen können dabei auch mit einem Energiespeicher sowie einer Wallbox kombiniert werden. Eine Steuerungseinheit optimiert dabei den Eigenverbrauch. Auch hier erfolgt die Umsetzung über das lokale Fachhandwerk.

FairEnergie und die Handwerksunternehmen suchen derzeit nach Lösungen, um die aktuell vorhandenen Engpässe bei Materialverfügbarkeit und Wartezeiten für Umsetzungstermine zu reduzieren.

Über die Contracting-Lösungen im Kerngeschäft für Heizungssanierungen und im Bereich der Photovoltaik hinaus hat die FairEnergie aufgrund der fachlichen, personellen und finanziellen Restriktionen keine Bestrebungen, die Geschäftsaktivitäten bei der Sanierung anderer Gebäudeteile noch weiter auszubauen, sondern verweist hier auf das qualifizierte lokale Fachhandwerk und die Beratungsleistung der Klimaschutzagentur zum Energiesparen.